

18. Deutscher Ortstrankentag.

II.

Dasseltdorf, 19. Aug.

Unter Beteiligung von mehr als 800 Delegierten aus allen Teilen Deutschlands trat heute in Dasseltdorf die 18. Jahresversammlung der deutschen Ortstrankentage zusammen. Zu einer feierlichen Eröffnungssitzung trat am 19. August 1906 der Tagesordnung: Die Gebalts- und Anstellungsverhältnisse der Ortstrankentage der Kaiserzeit, eine Kommission einzusetzen, die eine Vermittlung zwischen den Ortstrankentagen, die in der Kaiserzeit eine Vertretung hatten, und den heutigen Ortstrankentagen, die in der Kaiserzeit keine Vertretung hatten, zu bewerkstelligen soll. Die Einsetzung der Kommission wird mit 145 gegen 106 Stimmen beschlossen.

Den Geschäftsbereich der Ortstrankentage soll eine Kommission untersuchen, die eine Vermittlung zwischen den Ortstrankentagen, die in der Kaiserzeit eine Vertretung hatten, und den heutigen Ortstrankentagen, die in der Kaiserzeit keine Vertretung hatten, zu bewerkstelligen soll. Die Einsetzung der Kommission wird mit 145 gegen 106 Stimmen beschlossen.

Unter den vier direkten Vertretungen können die Ortstrankentage - natürlich im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse - in der Ortstrankentage vorwärts treten. Hohe gesundheitliche Bedeutung haben vor allem die sich immer mehr ausbreitenden Tuberkulosen. Jezt sind meistens die Tuberkulose-Genesenen und deren Angehörige betroffen. In Zukunft können die Ortstrankentage sich hier durch Vertretung der nötigen Verbände an der Bekämpfung der Tuberkulose beteiligen. Wichtig ist dann zum allgemeinen Einzelnen in diese weitverbreitete schwierige Frage ein eingehendes Spezialstudium und eine eifrige Beteiligung an den Diskussionen zur Bekämpfung der Tuberkulose. In allen diesen Vertretungen werden die Arbeiter und ihre Angehörigen sehr wohlwollende Aufnahme finden, und allen diesen Vereinen kann ein harter Kampf bevorstehen. Die Ortstrankentage erfordern eine dauernde Aufmerksamkeit. Die Regierung habe nach dieser Richtung aber sehr wenig getan. Wenn sich aber die Öffentlichkeit mit aller Kraft dahinterzieht, wird die Regierung sich schon vorwärts treiben lassen. Wichtigste bester ist freilich ein Gesundheitsgesetz, das nicht nur die Gesundheitsverhältnisse an einer einzigen großen Quelle für die Reformbestrebungen in der Ortstrankentage zusammenfassen. Die Ortstrankentage für Ortstrankentage hat an ihrer ersten Konferenz in Frankfurt a. M. 1906 Kommissarien für die Ortstrankentage formen ausgearbeitet, die ziemlich umfassend und gründlich sind. Für diese Kommissarien, die aus neun Mitgliedern zu bestehen haben, werden wir von diesem Winter an eine energische Vertretungsbewegung einleiten. Unterstützen Sie uns in diesem Kampfe! Wenn Sie bedenken, wie schwer die Volksgemeinschaft durch die schlechten Wohnungen geschädigt wird, werden Sie sich für werden, daß hier ein großer Kampf für die Volksgemeinschaft zu führen ist. Wachen, durch ihn die Ortstrankentage mehr und mehr zu Geltung gelangen werden. (Beifall) Die zu diesem Gegenstande eingeleitete Resolution lautet:

Die 18. Jahresversammlung des Zentralverbandes von Ortstrankentagen in Deutschland erklärt eine durch-

greifende Verbesserung der Wohnungs- und Anstellungsverhältnisse im Interesse der Volksgemeinschaft für dringend notwendig und fordert die Ortstrankentage auf, im Sinne der in der Jahresversammlung gemachten Beschlüsse das nötige zur Bekämpfung dieser Verhältnisse zu tun. Sie ersucht weiter in den von der ersten deutschen Ortstrankentage in Frankfurt a. M. im März 1906 angenommenen Grundlinien der Wohnungsreform eine geeignete Grundlage für ein umfassendes Vorgehen namentlich der öffentlichen Gewalten und erwartet in dieser sowohl wie in den Einzelheiten baldigst entsprechende und verwirklichungsbereite zur Durchführung dieses Programms.

Den Rest der Vormittags-Sitzung füllte ein sehr instruktiver Vortrag von Albert Robt-Direktor Ullmann-Weitz über die Ortstrankentage.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung war ein Antrag des Verbandes der Ortstrankentagen Thüringens: Den § 25 des Gewerbeunfallversicherungsgesetzes und den (entsprechenden) § 30 des Unfallversicherungsgesetzes für die Land- und Forstwirtschaft in zu ändern, daß den Krankentagen, Gemeinden und Gemeindeverbänden die über die 18. Woche hinaus gemachten Aufwendungen für Unfallversicherung von den Versicherungsstellen nicht erstattet werden müssen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Der nächste Antrag, der zur Verhandlung stand, bezog sich auf den Antrag des § 21 des Krankenversicherungsgesetzes.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Ein Antrag, der dem Antrag mit dem Hinweis auf die ungenügende Bekämpfung der Ortstrankentage. Nach längerer lebhafter Debatte wurde der Antrag mit großer Mehrheit angenommen.

Wahlberechtigung oder eine andere geeignete staatliche Stellung notwendig ist für die Unabhängigkeit des Papstes und damit der Kirche. Diese Gesichtspunkte müssen sofort ins Auge gefaßt werden, weil sie von den Gegnern durch scharfe Angriffe nur zu sehr ins Licht werden. In einer Mitteilung vorgeschrieben, betone ich eins: Die deutschen Katholiken und mit uns die Katholiken der ganzen Welt verlangen die volle Freiheit und Unabhängigkeit des Papstes. (Beifall) Wir aber im einzelnen dieser Aufgabe sich gefaßt möge, ist nicht unsere Sorge. Wir sind mit jedem Ausblick auf den Papst und stellen die Freiheit des Vater in letzter Linie von oben beschreiben (Beifall) seine Zustimmung erteilt. Wir sind nicht päpstlicher als der Papst.

Der Papst ist das Oberhaupt der katholischen, d. h. der allgemeinen universalen Kirche. Es gibt keinen Staat der Welt, dessen Name so weit reicht, wie der des Papstes. Welche weltliche Macht kann sich vergleichen mit dem Papst, neben dem die Kirche stehen und bestehen, dem die Vergebung gegeben ist, daß es besser werden bis zum Ende der Welt. (Beifall) Soll aber der Papst sein Amt voll erfüllen können, so muß er frei und unabhängig sein. Die Gegner betonen, daß das Reich des Papstes nicht von dieser Welt sei. Das ist richtig. Aber kein Reich ist auch in dieser Welt. Die freie Kirche mit dem Papst an der Spitze besteht aus Menschen. Soll der Papst frei sein, so darf er nicht einer fremden Obhut unterworfen sein.

Unterian oder Souverän. Ein Drittes gibt es nicht. Wir, meine verehrten Zuhörer, sind Unterianen, wir dienen dem Staat, wir dienen der Kirche, dem Landesfürsten, unserem gütigen Reich und seinem erhabenen Kaiser. (Ständlicher Beifall)

Wir kann ein Staat sich behaupten, den Papst seiner Geschäftsbahn zu unterwerfen, das Oberhaupt der Kirche, welche nicht die Religion eines Staates, sondern die Religion aller Staaten ist. Das Papsttum ist international oder richtiger gesagt international. Das ungetriebene Vertrauen wird der Papst nur dann dauern bei allen Völkern bestehen, wenn er nicht abhängig ist von einem Staat. Die Heiligkeit des Papstes ist unabhängig, eine Gesandtschaft haben selbst berühmte evangelische Staatsmänner ausgesprochen. Das hat sogar Friedrich der Große gesagt und am Ende seines Lebens Napoleon der Erste. Uns ist der Gedanke unerträglich, daß der Papst auch nur scheitern könnte, von einer Regierung abhängig zu sein. (Sehr wahr!)

Wohl hat es gewollt, daß die Welt Christi frei und mit unerschütterter Hand in der Welt behalte. Gegenwärtig freilich befinden wir uns in einer Zeit der Trübsal und Prüfung. Freilich die Stellung des Papsttums seit 1870 ist nicht verkleinert worden, seine Stimme wird bis ans Ende der Welt gehört, die Gesandtschaften fremder Souveräne beim päpstlichen Stuhle sind nicht weniger gerufen, Fürsten haben den Papst aufgesucht, eine Gesandtschaft haben an fremden Höfen einen alten Vortritt gemiß an erster Stelle. Der heilige Vater wurde zum Vermittler zwischen Deutschland und Spanien angehalten, ein Amt, das man nur einem Souverän anvertraut. Aber lassen wir dadurch nicht unleren Blick trüben.

Die Hufe des Papstes stehen in einem fremden Staate. Viele Überzeugungen muß dadurch nicht werden, daß dem hl. Vater die volle Souveränität zurückgegeben wird. (Ständlicher Beifall) Das ist das, was wir wollen und erstreben. Wir wollen natürlich nicht die Anwendung von Wassengewalt. Nicht Fußtruppen und Reiter, nicht Kanonen und Befestigungen sollen die Souveränität des Papstes klagen, sondern die Macht der Gerechtigkeit im nationalen Reize aller Völkerstaaten. (Ständlicher Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

Auch Italien selbst wird der größten Nutzen davon haben. Es liegt auch in unserem Interesse, daß unter Bundesgenossen Staaten ein harter Staat sei. Aber die innere Stärke wird ihm erst verstärkt sein, wenn eine Ausöhnung zwischen Papsttum und Staatum stattgefunden hat, wenn die Klust zwischen Duxinal und Vatikan überbrückt sein wird. (Beifall) Wann der Tag der Ausöhnung kommt, wissen wir nicht, aber darum bezagen wir nicht. Inzwischen wollen wir arbeiten tun. Meine verehrten Zuhörer, bitten wir die Hand und unterstützen wir den großen Gedanken, den wir heute hier vertreten. (Beifall) Ein so getragener Friedenshauch des Friedensfürsten wird der sichere Saug aller fürstlichen und weltlichen Staaten sein gegenüber dem Umfusse und den umwälzlichen Ideen.

53. Deutscher Katholikentag.

V. Hg. Eisen, 21. August.

Zweite öffentliche Generalversammlung. Zweck ist nach Reichstagsabgeordneter Oberlandesgerichtsrat Brauer's-Idenburg über die römische Frage.

Was ich Ihnen vorzutragen habe, ist nichts Neues und nichts Überraschendes. Seit dem verhängnisvollen Tage der Aufhebung des Kirchenstaates senken die Katholiken unter dem Druck der Ungerechtigkeit, und sämtliche 36 deutschen Katholikentage seit jenem Tage haben ihre Stimmen nur im Namen der Gerechtigkeit erhoben. Und wir werden nicht eher schweigen, bis an der Stelle des Unrechtes die Gerechtigkeit, lebendige und damit auch verlebende Gerechtigkeit getreten ist. Daß die Einsetzung des Kirchenstaates ein Schlag in das Gesicht des Völkerrichts war, wird selbst der verblindeste Apollon nicht bestreiten. Was aber die Gegner bestreiten, ist der Satz, daß die Souveränität des

Volksbildungsbestrebungen. Der Vortrag war eine Einführung in den heute stattfindenden Unterhaltungsabend. Das Bildungsbedürfnis der Kirche, führte er aus, ist ein fastisches, d. h. ein unterhaltendes, volkstümliches Volksbildung. Die katholischen Werte der Bildungs-literatur sind weniger inferior als vielmehr weniger bekannt und gewürdigt. (Beifall) Die Literatur, Presse und Schule sind wichtige Bildungsfaktoren

Herbst-Neuheiten 1906. Grosse Eingänge hervorragend schöner Kleiderstoffe in Seide und Wolle von einfacher bis feinsten Art, elegante Besätze und sämtliche Schneiderei-Artikel zu bekannt billigen Preisen. Brummer & Benjamin 2223 Gr. Ulrichstrasse 2223.







Letzte Nachrichten und Telegramme.

Erbrechts Erbfolge.

Berlin, 22. Aug. Die 'Hamburger Nachrichten' erhalten von hier folgende Drahtnachricht: 'Die Stellung des Erbprinzen von Sachsen...'

Ein Kolonial-Zwischenfall.

Hamburg, 22. Aug. Gegenüber Anweisungen des 'Matin' über die angeblich wegen schwerer Misshandlung von Angehörigen...

des 'Matin' resp. der Agenten der Societe du Haut Ogoué, das Dumont von Angehörigen unserer Gesellschaft...

Die Erdbebenkatastrophe in Chile.

Santiago de Chile, 22. Aug. Der Senat und die Kammer haben gestern Schluß der Beschlüsse über den Aufruf...

Planen (Bont.), 22. Aug. Wie der 'Kögl. Anz.' meldet, ist der königliche Beauftragte für die Eisenbahn...

Frankfurt a. M., 22. Aug. In der gestrigen nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde...

Kiel, 22. Aug. Kapitänleutnant v. Böhm wurde zum Kommandanten des ersten deutschen U-Bootes bestimmt.

Berlin, 22. Aug. Die Nachricht von der Verlegung des 'Leporello' ist in der Presse, die auf seinen Inhalt...

Berlin, 22. Aug. Der frühere Straburger Polizeikommissar Szepeban, welcher zuerst in Berlin, nachher in Witten...

Paris, 22. Aug. Dem 'Echo de Paris' zufolge ist zwischen Berna del Ven Chast (Explosiv) und der Insel Nibobis...

London, 22. Aug. Dem 'Daily Telegraph' wird aus Tokio gemeldet: Auf die vereinigten Repräsentationen der diplomatischen Vertreter...

Aus dem Geschäftskreis.

Der Triumph-Automat am Leipziger Turm besteht mit dem morgigen Donnerstag zwei volle Jahre. Das Instrument...

Von der Königlich Preussischen Maschinenbauanstalt zu Cottbus ging eine mit Abteilungen versehenes Bildchen über die...

Ein halber Milliarde, der wahre Preis aller Kugeln, dürfte nach seinem Gebrauch gerechnet, das beste Metall...

Die Überprüfungsstelle 30 Wg., für Halle 20 Wg. ... 2 Bäden, 1. Oktober ... Stellen-Gesuche ... Vermietungen ... Grundstücke ... Kaufgesuche ...

Kleine Anzeigen.

Unterricht. Erstes Hallesches Sprach-Lehr-Institut für Moderne Sprachen. Gegr. 1896. Rega. 2007. Miss A. Alexander, Schulstrasse 3/4, I.

Neue Tages- u. Abendkurse in Buchführung, Korrespondenz, Buchdruckerei, Maschinenschreiben, Schiffsverkehr, Sprachen etc.

Sprachen BERLITZ SCHOOL. Wilhelmstr. 30, pt.

Offene Stellen. Männliche. Offertreiben, die an Offiziersstellen eingereicht werden, mußten...

Kommis-Gesuch. Per 1. Oktober lude ich mein Kontowaren-Geschäft einem so beliebigen Kaufmann...

Einem Schmiedegesellen, der auf befristeter Basis, fünf bis sechs Jahre, Hofbahn bei Wehrhagen...

Ein alleinst. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, wird ihre Bekanntschaft...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein einfaches, kräftiges Mädchen für Hausarbeit wird am 1. Oktober gesucht.

Ein alleinst. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, wird ihre Bekanntschaft...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, wird ihre Bekanntschaft...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

2 Bäden, 1. Oktober ... Stellen-Gesuche ... Vermietungen ... Grundstücke ... Kaufgesuche ...

Ein alleinst. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, wird ihre Bekanntschaft...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, wird ihre Bekanntschaft...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...

Ein alleinst. Fräulein, das schreiben, plüsten und fassen kann, als Stille für einen größeren Haushalt...